



Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger. Preis: 50 Cent/Expl.

Jahrgang 2004

Donnerstag, den 9. September 2004

Nummer 9

Das denkmalgeschützte Stallgebäude der Fam. Fiedler, Lungwitzer Str. 16

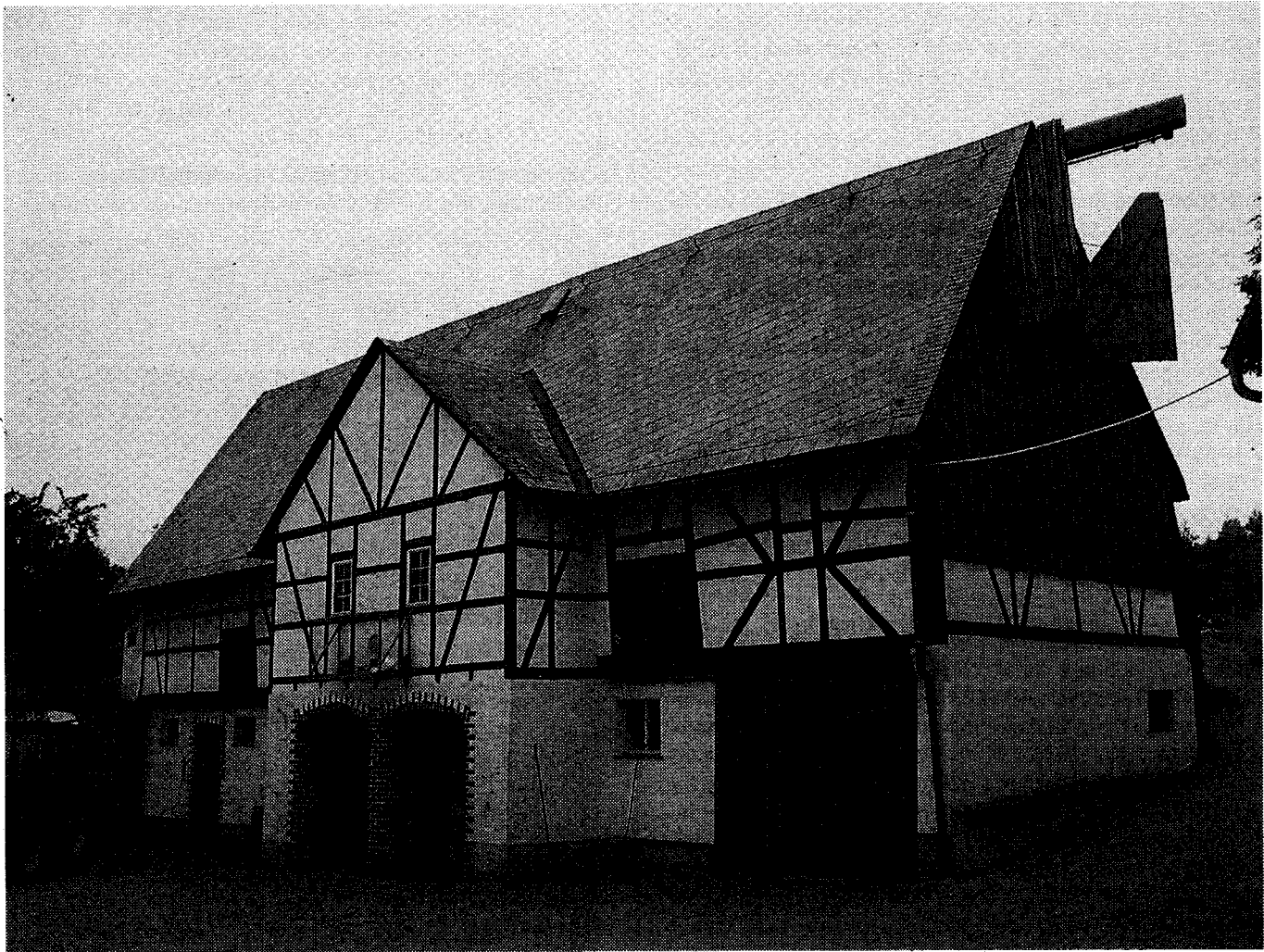


Foto: U. Urban

Amtliche Bekanntmachungen

Landtagswahl am 19. September 2004

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die am 19. September 2004 stattfindende Landtagswahl wurden bis zum 29. August 2004 die Wahlbenachrichtigungskarten verteilt. Wer am Wahltag nicht in seinem Wahllokal wählen kann, hat noch bis zum 17. September 2004 die Möglichkeit, mit der Wahlbenachrichtigungskarte Briefwahlunterlagen zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen werden per Post zugestellt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen bei der Stadtverwaltung Lichtenstein, Neues Rathaus, Badergasse 17, Mehrzweckraum, Zimmer 109, zu den nachfolgenden Öffnungszeiten abzuholen.

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Freitag, 17.09.2004
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Eine Wahl vor Ort ist nicht möglich.

Letzter Termin für die Anforderung von Briefwahlunterlagen und die Entgegennahme von Wahlscheinanträgen in den Fällen des § 22 Abs. 2 LWO und bei plötzlicher Erkrankung ist Sonnabend, 18.09.2004, von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Wahltag, Sonntag, 19.09.2004, von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Die Briefwahlunterlagen können kostenlos per Post an die Stadtverwaltung Lichtenstein, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, gesendet werden. Alle bis Donnerstag, den 16.09.2004, eingelieferten Wahlbriefe werden durch die Deutsche Post rechtzeitig zugestellt.

Des Weiteren ist das Einwerfen in die Hausbriefkästen der Gemeindeverwaltung St. Egidien und der Stadtverwaltung Lichtenstein möglich.

Die Hausbriefkästen werden letztmalig geleert:

- in Lichtenstein (Neues Rathaus) am Wahltag, 16.00 Uhr
- in St. Egidien am Freitag, 17.09.2004, 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass in Abweichung zu den vorangegangenen Wahlen die Wahlbriefe am Wahltag bis spätestens 16.00 Uhr in den Briefkasten der Stadtverwaltung Lichtenstein eingeworfen werden müssen.

- Durchführung von Wahlstatistiken -

Wie bereits im letzten Amtsblatt veröffentlicht, wird im Wahlbezirk 001, Rathaus St. Egidien, eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. In der repräsentativen Wahlstatistik werden Angaben über das Wahlverhalten erhoben. Demnach wird das Stimmabgabeverhalten nach fünf Geburtsjahresgruppen jeweils für Männer und Frauen erfasst. Hierfür werden die Kennbuchstaben „A“ bis „K“ verwendet, welche auf den jeweiligen Stimmzetteln vermerkt sind. Die Ermittlung der Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht erfolgt in den Gemeinden, die Auszählung der Stimmabgabe nach Kennbuchstaben wird durch das Statistische Landesamt durchgeführt. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen. Neben der amtlichen repräsentativen Wahlstatistik werden im Wahlbe-

zirk 003, Mittelschule St. Egidien, durch ein Forschungsinstitut im Auftrag des Fernsehsenders ARD Befragungen der Wähler durchgeführt. Hierbei werden die Wähler nach ihrem Wahlgang von Mitarbeitern des Instituts befragt. Diese Befragung ist freiwillig und absolut anonym. Auf der Basis dieser Befragung entsteht die Prognose, die nach Schließung der Wahllokale der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Ihr Wahlamt

Das Bauamt informiert:

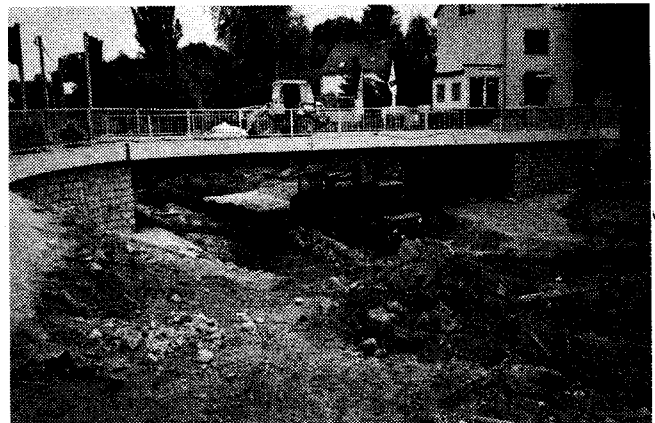
In St. Egidien wurden in den letzten Tagen einige Baumaßnahmen abgeschlossen, so u. a. die Brücke über den Lungwitzbach im Kreuzungsbereich der S 255/S 252 sowie der 2. BA des Lungwitzalsammlers auf der Glauchauer Straße bis Höhe Rathaus.

Um jedoch die Hochwasserschäden vom August 2002 beseitigen zu können, werden auch zukünftig weitere Verkehrseinschränkungen unumgänglich sein. So wird voraussichtlich ab 38. KW bis 44. KW der Durchlass an der Schönen Burg erneuert. An der Rüdorfer Straße in Kuhschnappel wird der Durchlass ebenfalls erneuert. In Lobsdorf sind die Arbeiten an der Bachverrohrung abgeschlossen. Gegenwärtig läuft der Straßenbau an der Oberen Dorfstraße, Bauende: 30.10.2004.

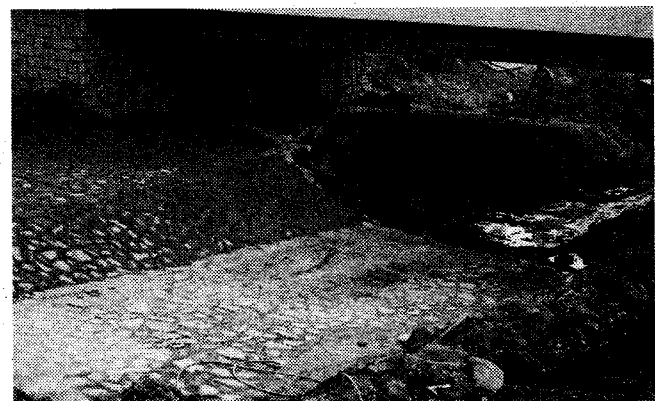
Weitere Baumaßnahmen:

- Deckensanierung Schulstraße in Verbindung mit der Verlegung der Gasleitung in Höhe der Mittelschule bis Einmündung August-Bebel-Straße (37. KW - 40. KW)
- Die Arbeiten am Regenwasserkanal in der Bahnhofstraße müssen fortgeführt und abgeschlossen werden. Diese Maßnahme, von der WAD beauftragt, wird vom 13.09. bis 16.10.2004 durchgeführt.

Parallel dazu laufen Arbeiten an den Gewässern 1. und 2. Ordnung, die aber den Verkehrsablauf nicht behindern.



Sanierung Bachlauf Große Brücke bis Rathaus.





Fotos: Ch. Nitzsche

Der Sanierungsträger der Gemeinde St. Egidien informiert zur

Stadtsanierung „Gemeindlicher Kernbereich St. Egidien“

Der Sanierungsträger der Gemeinde St. Egidien, die KEWOG mbH, Geschäftsstelle Reichenbach, vertreten durch Frau Constanze Gelfort, führt zur Stadtsanierung kostenfreie Bürgerberatungsstunden durch:

Wann: 14.09.2004, 14.00 - 16.00 Uhr
Wo: Gemeindeverwaltung St. Egidien,
Glauchauer Str. 35

Sprechen Sie mit uns über Ihre Bauvorhaben. Wir beraten Sie gern.
Wir stehen Ihnen aber auch gern telefonisch zur Verfügung unter Tel. 03765/5518-0 oder -10.

Bekanntmachung

Ab 13. September bis 20. September 2004 liegt die vom Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien beschlossene Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2005 bis 2008 für jedermann im Rathaus St. Egidien, Glauchauer Str. 35, Zimmer 1.4, zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Möglichkeit des Einspruchs ist gegeben.

Schulnachrichten

Mittelschule St. Egidien startet Projekt mit Jugendberufshilfe

Als erste und einzige Schule im Landkreis werden die Mittelschule St. Egidien und die Jugendberufshilfe Lichtenstein in einem Projekt die Schüler gezielt auf die Berufswahl und die Anforderungen im Berufsleben vorbereiten.

Die Schulleiterin, Frau Petermann, und die Leiterin der Jugendberufshilfe, Frau Müller, vereinbarten ein zunächst 2-jähriges Trainingsprogramm für die Schüler der Klassen 8. Das Projekt umfasst 23 thematisch unterschiedliche Module zu Themen wie „Motivation“, „Kommunikation“, „Lebensplanung“, „Beruf und Zukunft“ oder „Berufe unter der Lupe“. Diese verschiedenen, praxisorientierten Themen sollen die Schüler befähigen, sich ihrer beruflichen Wünsche und Ziele bewusst zu werden, Chancen und Grenzen ihrer beruflichen Entwicklung realistisch einzuschätzen und mögliche Alternativen zu finden. Auch werden Fähigkeiten und Kompetenzen entwickelt, die ihre Chancen bei der Bewerbung und auf dem Arbeitsmarkt nachhaltig steigern können. Neben diesem Projekt bietet die Jugendberufshilfe auch für die Schüler der anderen Klassenstufen der Schule regelmäßige Beratungstermine, in denen Hilfe bei Berufswahl, Bewerbung und damit verbundenen Problemen geboten wird, an. Damit leistet die Schule gemeinsam mit der Jugendberufshilfe einen wichtigen Beitrag, in der schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt möglichst allen Schülern bestmögliche Chancen auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu bieten.

Neue Bälle für die Mittelschule St. Egidien

Durch die Firma SuD Sport und Freizeit GmbH wurden wir als Schule angesprochen, ob unsererseits Interesse an einer Ball-Sponsoring-Aktion bestehen würde.

Dabei sucht die genannte Einrichtung Sponsoren der Umgebung, die bereit sind, je einen Trainings- oder Wettspielball für die Schule zu finanzieren. Da wir uns zum ersten Mal an einer solchen Aktion beteiligten, waren wir sehr gespannt auf das Ergebnis.

Die Aktion war ein voller Erfolg und wir konnten zu Beginn des neuen Schuljahres 21 neue Bälle in Empfang nehmen. Damit verbessern sich für unsere Schüler die Trainings- und Übungsmöglichkeiten im Sportunterricht und Freizeitbereich. Allen Sponsoren sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön.

Vereinsmitteilungen

SSV St. Egidien e. V.

Einladung zum 12. Sport- und Spielfest am 18. September 2004

Auch in diesem Jahr führt die Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V. ihr traditionelles Sport- und Spielfest am Sonnabend, dem 18. September 2004, durch.

Alle Kinder und Sportfreunde sind recht herzlich eingeladen, zum 12. Spielfest ihre Geschicklichkeit und Fitness an den verschiedensten Stationen unter Beweis zu stellen.

Daneben wird es eine Reihe verschiedenster Mannschaftsspiele zum Mitmachen für Kinder geben.

Zwei Volleyballturniere, ein Fußballturnier, Kegeln, Tischtennis, Wissensquiz und vieles andere mehr gehören natürlich genauso dazu, wie das sportlich kulturelle Rahmenprogramm, das sowohl von Mitgliedern der SSV als auch von befreundeten Sportvereinen gestaltet wird.

Als besondere Attraktion ist eine Gaukler- und Feuershow für Kinder geplant.

Der Tag wird am Abend (ab 20 Uhr) im Festzelt mit einer fröhlichen Runde, Discomusik und kleinen Showeinlagen ausklingen.

Auch hierzu sind alle Freunde der SSV recht herzlich eingeladen.

Winkler

Vorstand SSV St. Egidien e. V.

Glückwunsch zum Joker im Ehrenamt

Am Freitag, dem 24. August 2004, wurde die Vorsitzende der SSV St. Egidien e.V., Frau Ines Fischer, auf besondere Weise für ihre langjährige Tätigkeit im Sportverein geehrt.

Der Sächsische Kultusminister Karl Mansfeld überreichte im Dresdner Hotel Hilton Frau Fischer den „Joker im Ehrenamt“. Neben 66 weiteren ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern aus ganz Sachsen war Ines Fischer die einzige Vertreterin aus dem Landkreis Chemnitzer Land.

Frau Fischer ist seit 1966 Mitglied im örtlichen Sportverein. Schon zeitig fühlte sie sich berufen, nicht nur selbstständig Sport zu treiben, sondern sich auch durch die Übernahme einer Sportgruppe als Übungsleiterin in der damaligen „BSG Aufbau“ zu engagieren.

Nur ein Jahr nach der Umbenennung der „BSG Aufbau“ in „SSV St. Egidien e. V.“ wurde Ines Fischer mit großer Mehrheit zur Vorsitzenden gewählt.

Der damalige Mitgliederbestand betrug ca. 320 Sportler. Unter ihrer Federführung wehte endlich frischer Wind. Sie brachte neue Ideen und Initiativen für ein sportlich attraktiveres Gemeindeleben. Das erste Sport- und Spielfest für Junge und Junggebliebene wurde bereits im ersten Jahr ihrer Wahl auf die Beine gestellt. Mittlerweile ist diese Veranstaltung zur lieb gewordenen Tradition geworden und zieht dieses Jahr zum zwölften Mal Sportbegeisterte nach St. Egidien ins Jahnstadion. Dass das Spielfest immer wieder ein großer Erfolg wird, ist nicht zuletzt ihrer besonderen Initiative zu verdanken. In bescheidener, aber effektiver Weise organisiert, motiviert und aktiviert sie ihre sportlichen Mitstreiter.

Mittlerweile sind über 420 Mitglieder im Verein angemeldet. Neue Sportgruppen wurden ins Leben gerufen. Es steht nicht nur ein attraktives Freizeitangebot zur Verfügung, auch im aktiven Wettkampfsport ist St. Egidien erfolgreich. Darüber hinaus gab es 1999 im sportlich-kulturellen Bereich die Neuaufgabe des Sportlerballs. Auch hier war Ines Fischer eine der Hauptinitiatoren. Im Zusammenhang mit der alle zwei Jahre stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung wurde auch der Sportlerball zur Vereinstradition.

Wir glauben, wir sprechen im Namen aller Mitglieder, wenn wir auf diesem Wege Ines Fischer nochmals für ihr sportliches Engagement danken, auf weitere gute Zusammenarbeit hoffen und ihr zum wohlverdienten „Joker“ herzliche Glückwünsche aussprechen.

Vorstand der SSV e. V.



„Feel well woman in motion“

Wellness, Fitness und Gesundheit - unter diesem Motto steht das „Feel Well Woman“-Kursprogramm des DTB, welches das Thema Wellness mit Bewegung verknüpft.

Frauen ab 30, die Bewegungsangebote mit Wellness kombinieren möchten, erhalten hier

in 12 Kursstunden eine konkrete Anleitung, um sich rundherum wohl zu fühlen. Prickelnde Dance-Exercise-Folgen mit Musik sorgen für Dance-Feeling und sind zugleich ein wirkungsvolles Ausdauertraining. Elemente aus dem Yoga und Qi Gong - verknüpft mit Wellness- und Pflegetipps - runden das Programm ab. „Feel Well Woman“- sich einfach wohl fühlen, in und mit diesem Kurs können Sie es erleben.

Angeboten von der SSV St. Egidien:

Beginn: 20.09.2004; 18.00 Uhr

jeweils montags von 18.15 bis 19.15 Uhr; 12 Kurseinheiten
Turnhalle Mittelschule St. Egidien

Kosten: 45,- EUR (SSV-Mitglieder: 35,- EUR)

Kursleiter: Ines Fischer

- lizenzierte Fachübungsleiterin Gymnastik/Tanz.

- DTB-Trainerin Wellness und Gesundheit

Nähere Infos und Anmeldung unter:

Tel. 037204/86168 (abends)

E-Mail: ssv_st_egidien@hotmail.com

Antragstellung auf Vereinsförderung

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde St. Egidien zur finanziellen Förderung einen Betrag in den Haushaltsplan 2004 eingestellt.

In Vorbereitung der Vergabe der Mittel besteht bis **30.09.2004** die Möglichkeit auf formlose Antragstellung mit Begründung zum Verwendungszweck.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach Vorberatung im Sozialausschuss durch den Verwaltungsausschuss.

Die Anträge sich einzureichen an:

Gemeindeverwaltung St. Egidien
zur Weiterleitung an Frau Neubert
oder an

Stadtverwaltung Lichtenstein
Badergasse 17

Frau Neubert

Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport

Wir gratulieren

unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit.



St. Egidien

Frau Ruth Kleindienst	am 16.09. zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Meister	am 16.09. zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Lehmann	am 17.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Franciszek Zajac	am 17.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhardt Krauß	am 17.09. zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Hübner	am 21.09. zum 70. Geburtstag
Frau Liane Hammer	am 23.09. zum 74. Geburtstag
Frau Waltraud Knobloch	am 24.09. zum 79. Geburtstag
Herrn Frohmut Kleindienst	am 24.09. zum 77. Geburtstag
Frau Christa Frauenstein	am 24.09. zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Lau	am 25.09. zum 70. Geburtstag
Frau Helene Stengel	am 26.09. zum 86. Geburtstag
Frau Lisa Rösler	am 26.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Günter Molch	am 27.09. zum 74. Geburtstag

Herrn Josef Pfeiffer	am 28.09. zum 79. Geburtstag
Frau Marianne Arndt	am 28.09. zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Böttcher	am 28.09. zum 74. Geburtstag
Herrn Harry Kober	am 28.09. zum 70. Geburtstag
Frau Anni Pörnig	am 29.09. zum 73. Geburtstag
Herrn Egon Klaumünzner	am 29.09. zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Kunze	am 30.09. zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Mehlhorn	am 30.09. zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Barthold	am 30.09. zum 71. Geburtstag
Herrn Gottfried Adling	am 02.10. zum 81. Geburtstag
Frau Elly Pfeifer	am 03.10. zum 83. Geburtstag
Frau Brunhilde Baumgart	am 03.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Erhard Reimann	am 04.10. zum 84. Geburtstag
Herrn Walter Georgi	am 06.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Teubert	am 07.10. zum 86. Geburtstag
Herrn Roland Lasch	am 07.10. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Lange	am 07.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Hermann Floß	am 09.10. zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Erndl	am 11.10. zum 91. Geburtstag
Frau Christa Schäller	am 12.10. zum 79. Geburtstag
Herrn Harry Sänger	am 14.10. zum 74. Geburtstag
Frau Regina Haugk	am 16.10. zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Seidel	am 16.10. zum 79. Geburtstag
Frau Inge Göthe	am 16.10. zum 75. Geburtstag

OT Kuhschnappel

Herrn Erwin Junghans	am 17.09. zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Franke	am 23.09. zum 82. Geburtstag
Frau Meta Knöfler	am 24.09. zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Schwochert	am 28.09. zum 80. Geburtstag
Herrn Roland Reinhold	am 14.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Helmut Fischer	am 15.10. zum 76. Geburtstag

OT Lobsdorf

Frau Hertha Vogel	am 25.09. zum 70. Geburtstag
Frau Ingeburg Wolf	am 02.10. zum 83. Geburtstag
Herrn Walter Gutendorf	am 03.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Rüdel	am 15.10. zum 75. Geburtstag



Informationen

Entsorgungstermine

St. Egidien und OT Kuhschnappel und Lobsdorf

16.09., 30.09.,	
14.10.2004	Mülltonne
29.09.2004	Papier

St. Egidien und OT Kuhschnappel

24.09.2004	Gelbe Tonne
------------	-------------

OT Lobsdorf

14.09., 08.10.2004	Gelbe Tonne
--------------------	-------------

Das Schadstoffmobil kommt

am Montag, d. 27.09.2004

von

12.30 bis 13.00 Uhr Kuhschnappel, Trafohaus
 13.45 bis 14.45 Uhr St. Egidien, Parkplatz an der Feuerwehr
 15.15 bis 16.15 Uhr St. Egidien, Lindenplatz
 17.00 bis 18.00 Uhr Lobsdorf, Dorfplatz

Die Freiwillige Feuerwehr St. Egidien informiert:

Die Freiwillige Feuerwehr St. Egidien ist ab sofort mit einer eigenen Homepage im Internet zu erreichen.

Über die Adresse www.feuerwehr-st-egidien.de erhalten Sie alle gewünschten Informationen über Dienstgeschehen, Ausbildung, Einsätze u.v.a.m.

Heimatmuseum

Unser Heimatmuseum feiert das 25-jährige Jubiläum

Aus diesem Grunde haben wir am

Samstag, dem 02. Oktober 2004,
von 13.00 bis 19.00 Uhr
und am

Sonntag, dem 03. Oktober 2004,
von 10.00 bis 18.00 Uhr

unsere Tore weit geöffnet.

Wir laden alle Einwohner und Heimatfreunde aus der Umgebung, die sich für historische Exponate aus 4 Jahrhunderten unserer Heimat interessieren, recht herzlich ein.

Als Besonderheit zeigen wir an diesen beiden Tagen eine fahrbereite Lanz-Bulldog mit Hänger sowie Oldtimer-Fahrzeuge im fahrbereiten Zustand im Umfeld des Museums und ein Hochrad.

Es spielt ab 14.30 Uhr die Blaskapelle **Mülsner Musikanten** unter der bewährten Leitung von Franciszek Zajac am Samstag, dem 02. Oktober.

Außerdem wird zu passenden Zeiten ein Drehorgelspieler in traditionsgemäßer Kleidung zu hören sein.

Für Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Das Museum besitzt zzt. 1800 Gegenstände. Viele davon wird die ältere Generation noch in Erinnerung haben.

Also besuchen Sie uns und bereichern Sie mit Ihrer Anwesenheit an diesem Wochenende den festlichen Charakter des Heimatmuseums „Gerth-Turm“ in St. Egidien, Lungwitzer Str. 77.

Die Museumsleitung

Anträge auf ALG II für Sozialhilfeempfänger

Wie das Sozialamt des Landkreises Chemnitzer Land informiert, wird es Ende August 2004 beginnen, die Antragsformulare für die Grundsicherung für Arbeitssuchende (eher bekannt als Arbeitslosengeld II) an alle Sozialhilfeempfänger zu versenden, die in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember 2004 mindestens einen Tag Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz erhalten haben.

Ab dem 01. Januar 2005 wird auch für alle erwerbsfähigen Sozialhilfeempfänger die bisherige Sozialhilfe durch die Grundsicherung für Arbeitssuchende ersetzt. Diese ist entgegen der bisherigen Sozialhilfe **antragsabhängig**. Für die Leistungsumstellung der vorgenannten Sozialhilfeempfänger auf die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist das Landratsamt zuständig. Die ausgefüllten Anträge einschließlich aller geforderten Unterlagen können auf dem Postwege zurückgeschickt werden oder im

Bürgerservice des Landratsamtes

in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2,
in Hohenstein-Ernstthal, Am Bahnhof 9 und
in Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a,

zu folgenden Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 12.00 Uhr jede Stelle je ein Samstag im Monat

abgegeben werden.

Darüber hinaus erhalten Sozialhilfeempfänger hier, wenn benötigt, Hilfe beim Ausfüllen der Antragsunterlagen bzw. einen Termin für eine individuelle Ausfüllhilfe.

Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen können bei der Antragstellung keine Hilfestellung leisten. Des Weiteren weist das Sozialamt darauf hin, dass bei Abgabe der Anträge auf Grundsicherung für Arbeitssuchende in den Kommunen eine Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nicht möglich ist.

Um diese sehr arbeitsintensive Umstellung termingemäß realisieren zu können, hat sich das Sozialamt entschlossen, die Sozialhilfe für alle Anspruchsberechtigten bereits im September 2004 bis zum Jahresende 2004 zu bewilligen. Die Auszahlung erfolgt wie bisher monatlich.

Ab 20. September 2004 wird der Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt des Sozialamtes für den regulären Besucherverkehr geschlossen sein.

Für dringende Fälle wird an den Sprechtagen
dienstags von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
ein Notdienst eingerichtet werden.

Ansonsten stehen die Mitarbeiter des Bürgerservice als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für die Leistungsumstellung aller bisherigen Arbeitslosenhilfeempfänger, die nicht zusätzlich Sozialhilfe erhalten haben, ist die Agentur für Arbeit zuständig.

Ilona Schilk
Pressesprecherin

Ehrenamtliche Verwaltungsrichter gesucht

Ein Tagesordnungspunkt der Kreistagssitzung des Landkreises Chemnitzer Land wird die Beschlussfassung zur Vorschlagsliste für die Wahl ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Chemnitz für die Amtsperiode 2005 bis 2008 sein. 30 Personen sollte diese umfassen.

Bisher haben sich erst 23 Bürger gemeldet, die für dieses Amt kandidieren wollen, berichtet Achim Burgardt, Leiter des Rechtsamtes in der Kreisverwaltung.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter wirken bei der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte mit. Sie üben während der Verhandlungen und der Urteilsfindung das Richteramt mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus.

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Maßnahmen der Behörden, die die Rechte der Bürger betreffen, zu kontrollieren, wirbt Burgardt für deren Tätigkeit. Das kann zum Beispiel das Prüfen von Gebühren- oder Beitragsbescheiden sein.

Ehrenamtliche Richter bedürfen keiner juristischen Fachkenntnisse, sollten aber über ein hohes Maß an Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen verfügen.

Des Weiteren verlangt das Gesetz, dass sie Deutsche sein müssen, das dreißigste Lebensjahr vollendet und während des letzten Jahres ihren Wohnsitz im Gerichtsbezirk gehabt haben sollen. Angestellte oder Beamte im öffentlichen Dienst dürfen dieses Ehrenamt nicht ausüben. Das trifft auch auf Rechtsanwälte, Notare, Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit zu.

Wer Interesse für dieses Ehrenamt hat, sollte sich kurzfristig an Heike Lehmann, Sachbearbeiterin im Rechtsamt, Ruf 03763 45-206, wenden. Bei ihr erhält er jederzeit weiterreichende Informationen und Auskünfte.

Die endgültige Entscheidung, wer von denen auf der Vorschlagsliste Benannten zum ehrenamtlichen Richter berufen werden, obliegt dem Verwaltungsgericht.

Ilona Schilk
Pressesprecherin

Rätsel

Rätsel

Auflösungen vom August

1. Was ist denn das?

- | | | |
|---------------|---|---------------|
| a) Glazial | - | Eiszeit |
| b) Alexie | - | Wortblindheit |
| c) Sichler | - | Schreitvogel |
| d) Omission | - | Auslassung |
| e) Erethismus | - | Gereiztheit |

Kopfrechnen

Der Mann hatte am 31. Dezember Geburtstag und sagt dieses am 1. Januar des Folgejahres, in dem er am 31. Dezember seinen nächsten, den 40. Geburtstag, feiert.

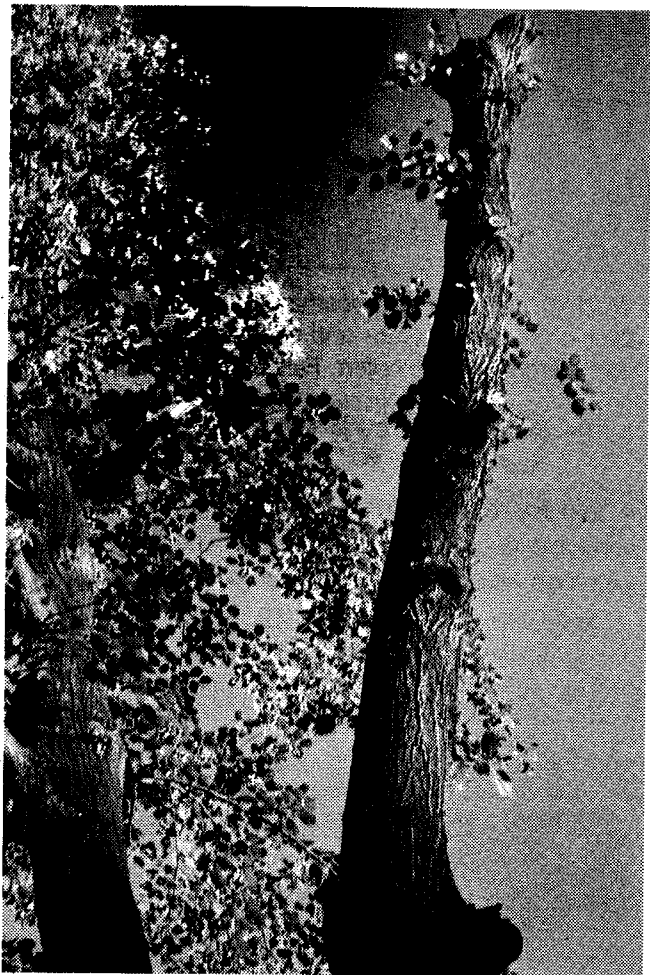
Rätselkasten

1. Salami
2. Bonsai
3. Tomate
4. Jasmin
5. Zelten
6. Donner

Fragen für Querdenker

Was ist

1. eine Erfrischung für Gesindel
2. zur Nachbildung geeignete karitative Anstalt
3. eine Kerze für Kellner
4. Reise durch alle Zimmer
5. eine poetische Musikergruppe
6. ein Satzzeichen im Antlitz
7. ein Gebäude, in dem Rätsel gelöst werden?



Wer kann uns sagen, wo dieser Baum steht?
Zuschriften mit der Lösung bis 15.09.2004 an das Gemeindeamt St. Egidien.
Dem Gewinner winkt 1 Fl. Rotkäppchen.

Patricia Shaw: „Wind des Südens“

Friedrich segelt der Luxusliner „China Belle“ mit einer zusammengewürfelten Gruppe von Passagieren von Hongkong nach Australien. An Bord befindet sich Mal Willoughby, der in sein Heimatland zurückkehren will, um dort mit seiner chinesischen Frau Jun Lien ein neues Leben zu beginnen. Außerdem befindet sich auf dem Schiff der eitle Lyle Horwood mit seiner unglücklichen Frau Constance. Doch bald droht Unheil: Einige weiße Crewmitglieder und die an Bord tätigen Chinesen und Malaien zetteln eine Meuterei an, weil sie das Schiff vorzeitig verlassen wollen, um auf den Goldfeldern im Norden Australiens ihr Glück zu suchen. Bei der Meuterei kommt Mals Frau Jun Lien ums Leben und Constance wird von den Asiaten entführt. Mal Willoughby kehrt nach China zurück, um die Asche seiner Frau der Familie zu übergeben. In den folgenden Monaten versucht Mal, die traumatischen Ereignisse auf dem Schiff zu verarbeiten, aber er sinnt nach Rache. Er macht sich auf die Suche nach dem Kapitän des Schiffes, den er für den Tod seiner Frau verantwortlich macht. Dabei bringt ihn seine Reise über die exotischen Berge Chinas wieder nach Australien, in die aufstrebende Stadt Cairns und auf die weiten Goldfelder. Wird es ihm gelingen, sich von seiner schrecklichen Vergangenheit zu befreien?

Sarah Stone: „Eine Liebe in Afrika“

Anne lernt Jean-Pierre auf einem Regierungsempfang kennen. Nicht dass es Liebe auf den ersten Blick ist oder dass sie ihn da schon begehrt. Es ist viel mehr: Er hat etwas an sich, was sie auf der Stelle glücklich macht, und sie kann nicht anders, als es zu zeigen. Zwei Monate später sind sie ein Liebespaar, sie, die Amerikanerin, er, der Afrikaner. Ihre Liebe ist von überwältigender Intensität, und Anne mit ihren fast vierzig Jahren denkt zum ersten Mal an Heirat und Kinder. Dann erkrankt ihre Mutter an Krebs, und Anne fliegt nach San Francisco, um bei ihr zu sein. So rätselhaft und fremd ihr manches in Afrika erscheint, so schockierend sind die Dinge, mit denen sie in ihrer eigenen Familie konfrontiert wird. Sie ist erfüllt von dem dringenden Wunsch: heim nach Burundi. Doch kurz nach ihrer Rückkehr nach Bujumbura brechen Unruhen aus, die auch eine Kluft zwischen den Liebenden öffnen. Jean-Pierre und Anne kämpfen verzweifelt darum, einander wirklich zu verstehen und eine gemeinsame Zukunft zu entwerfen.

Nora Roberts: „Sehnsucht der Unschuldigen“

Nach einer anstrengenden Tournee und einer gescheiterten Liebesbeziehung braucht die bekannte Musikerin Caroline Waverly dringend Ferien. Innocence, das verschlafene Städtchen am Mississippi, scheint der ideale Ort zur Erholung zu sein. Doch hier trifft sie den attraktiven Trucker Longstreet und gerät in einen Strudel von Ereignissen.

Was sonst noch interessiert ...

Grüne Lunge Dach

Dachbegrünung: Ökonomisch und Ökologisch ein Gewinn
Man sieht sie zwar bereits öfter, aber noch lange nicht oft genug. Die Rede ist von begrünten Dächern. Die gefallen nicht nur, sie haben handfeste ökonomische und ökologische Vorteile. Das allgemeine Urteil, Gründächer seien kostenintensiver als herkömmliche Dächer, kann nicht mehr gelten. Hier zunächst ein Blick auf die ökonomischen, sprich weitestgehend materiellen Vorteile:

Einsparung von Sanierungskosten – Die Dachdichtung hält länger. Denn: Sie wird durch die Begrünung vor UV-Strahlen, Hagelschlag und großen Temperaturunterschieden geschützt. Damit verlängert sich die Lebensdauer der Dachdichtung auf über 40 Jahre. (Ausgangspunkt ist hier ein Flachdach)

Einsparung von Energiekosten – Begrünungssysteme lassen sich unter bestimmten Voraussetzungen zur Wärmedämmung des Gebäudes hinzurechnen. Der Bauherr reduziert so seine Heizkosten um gut zwei Liter Heizöl pro Quadratmeter und Jahr.

Abwassergebühren – Ein Gründach hält 70 bis 90 Prozent des Regenwassers zurück bzw. führt es zeitverzögert ab. Der Großteil des Wassers bleibt so im natürlichen Wasserkreislauf und spart Abwassergebühren ein.

Anrechnung des Gründachs – Im Bebauungsplan sind Grünflächen festgelegt - besonders in Städten, wo jeder Quadratmeter Grün kostbar ist. Durch die Dachbegrünung kann das Grundstück besser genutzt werden, denn das Gründach wird auf die Gesamtgrünfläche angerechnet.

Erholungspotenzial – Dachgärten schaffen Raum nicht nur für Pflanzen und Tiere. Dem Menschen dienen sie besonders in der Stadt als Fläche für Freizeit und Erholung. Neben allen materiellen Werten eines Gründachs verkörpert es vor allem eine Lebenseinstellung und hat somit einen ideellen Wert, der nicht gegen Euro und Cent aufgerechnet werden kann. Flächen, die wir der Natur nehmen, sollten wir ihr zumindest zum Teil zurückgeben, wenngleich das Gründach die Natur nicht ersetzen kann. Damit sind wir im Bereich der ökologischen Vorteile angekommen.

Klima- und Luftverbesserung – Mehr Grünflächen, dazu gehören auch begrünte Dächer, verbessern die Stadtluft, indem sie den Staub ausfiltern und binden. Pflanzen reichern die Luft mit Sauerstoff an und sorgen für ein feuchteres und kühleres Kleinklima.

Lärmschutz – Glatte Hauswände reflektieren den Schall von den Straßen. Jeder Stadtmensch kennt diesen Effekt: Enge Bebauung entlang der Straßen wirkt wie eine Art Klangtrichter, in dem selbst ein normal gesprochenes Wort verstärkt wird. Die weiche Pflanzenoberfläche von begrünten Dächern absorbiert einen Teil des Schalls und sorgt so für „gedämmte“ Lautstärke.

Mehr Lebensraum – Nicht nur der Mensch profitiert vom gewonnenen Lebensraum, der durch begrünte Dächer entsteht. Letztlich ist das zwar eine gewagte Rechnung, aber: Tiere und Pflanzen haben in unseren Städten wenig Platz. Gründächer schaffen hier neue Räume an Orten, wo sie vorher der Natur genommen wurden.

Satteldächer – In Deutschland funktioniert alles auf „Nummer Sicher“. So auch im Bereich der Dachbegrünung: Unternehmen, die diese Arbeiten in ihrem Angebot haben, werden sich strikt an die Maximalneigung eines Satteldaches von 25 Grad halten, da sie nur in diesem Rahmen eine Garantie für das Dach übernehmen. Alles andere würde, sodenn es eine Genehmigung gibt, in die Haftungspflicht des Bauherren alleine fallen. (Red).

ACHTUNG, Schulanfänger!

Sicher haben die Eltern ihre Kinder auf die Gefahren des Straßenverkehrs hingewiesen, aber wie schnell lassen sich die Jungs und Mädchen durch andere Dinge ablenken! Bitte geben Sie im Straßenverkehr auf unsere Kinder acht! Sie haben weder Seitenaufprallschutz noch Airbag!



KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg
REKORD-Briketts	10,35	9,25
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Wächst Ihnen Ihr Komposthaufen über den Kopf?
Wohin mit dem Rasen- und Grünschnitt,
verdorrten Pflanzenteilen, Fallobst und Laub?

Die **ALTWATER** Biotonne

- Verwertung kompostierbarer Abfälle
- keine Grund- und Mietgebühren
- keine Mindestentleerungen

Abfallwirtschaft Altvater & Co. GmbH & Co. KG
Neue Heimat 9a in 08399 Wolkenburg
Tel.: 0 37 609/5199-0 Fax: 0 37 609/5199-30



Pflegedienst Reiss GmbH

Ihre Erwartungen -

Unser Leistungsanspruch

Sie sind **Arzt** oder **Angehöriger** eines pflegebedürftigen Menschen und suchen professionelle Betreuung durch einen wirklich guten ambulanten Pflegedienst?

... *Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns!*
Wir nehmen uns gern Zeit für Sie!

Büro St. Egidien, Schulstraße 37
Ansprechpartner Herr Reiss
Tel. 037204/767-0 oder 0162/7233524
Fax: 037204/767-12
In med. Fällen 0177/3433156

www.pflegedienst-reiss.de pflegedienst-reiss@proximedia.de

PFLEGEDIENST "SONNENSCHN"

MARINA RABE

Lungwitzer Straße 28 A, 09356 St. Egidien
Tel. 03 72 04 / 8 60 34 oder 0172/6482911
Fax 037204/60218
Büro Lichtenstein, Am Bahnhof 6

Mo - Fr 10 - 14 Uhr, außer Donnerstag, Gesprächstermine nach tel. Vereinbarung immer möglich, auch bei Ihnen zu Hause.

- Reinigung Ihrer Wohnung und Einkäufe für Privat,
- Feste, Feiern, Ausfahrten mit uns

Wir helfen Ihnen gern! Sie können mit uns über alles sprechen - Anruf genügt - ich komme.

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH
Schrotthandel



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung v. Containern zur Schrottsammlung
- Neu: Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo - Mi 7 - 16 Uhr Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Do - Fr 7 - 18 Uhr Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22
Samstag 8 - 12 Uhr